

„Anforderungen in Berufen werden immer höher“

Das Unternehmen „arbeitslotse“ vermittelt vor allem technische Fach- und Führungskräfte.

Osnabrück. Den Service der Firma „arbeitslotse“, der sich vom Management des Bewerbungsverfahrens bis zur Vermittlung neuer Mitarbeiter spannt, nutzen vor allem mittelständische Firmen aus der Region Osnabrück.

Hierzu erstellt Geschäftsführerin und Unternehmensinhaberin Margret Brall unter anderem Fach- und Persönlichkeitsprofile des Bewerbers, betreibt intensive Internetrecherchen, liest Zeugnisse, schaltet Stellenanzeigen und nutzt ihre direkten Kontakte zu den Firmen. „Kostenpflichtig wird die Arbeitsvermittlung ausschließlich für den Arbeitgeber“, nennt Frau Brall einen Bestandteil ihrer Firmenphilosophie.

„Denn schließlich sparen die Unternehmen sehr viel Zeit und Geld, wenn sie sich meiner professionellen Hilfe annehmen.“ Darüber hinaus habe sie als unabhängige Beraterin in Vorstellungsgesprächen die Möglichkeit, die Bewerber aus einem anderen Blickwinkel heraus zu betrachten als die Arbeitgeber. So bringe sie Aspekte in das Bewerbungsverfahren ein, die die Arbeitgeber zuvor nicht in Erwägung gezogen hatten, sagt die Geschäftsführerin. In Vorgesprächen mit den

Bewerbern versucht die Diplom-Pädagogin bereits zu ergründen, ob die jeweiligen Kandidaten aufgrund ihrer Qualifikationen für die ausgeschriebenen Positionen in Betracht kommen. Diese Vorgehensweise sei für die Firmen effizient, weil sich das Auswahlverfahren verkürze und sich bereits hier die Kosten- und Zeitersparnis für sie günstig auswirke, verdeutlicht Frau Brall. Darüber hinaus ist sie als private Beraterin und Arbeitsvermittlerin im Auftrag von Arbeitssuchenden tätig. Die Zeitarbeit, also die Arbeitnehmerüberlassung an Firmen auf Zeit, gehört hingegen nicht zum Leistungsspektrum der Firma „arbeitslotse“.

Margret Brall gründete ihr im Herzen Osnabrücks gelegenes Unternehmen vor fünf Jahren aus der Idee heraus, dass Arbeit und Berufsfindung, der demografische Wandel und der zunehmende Fachkräftebedarf der Firmen sich als die Herausforderungen der Zukunft für den Arbeitsmarkt entwickeln. Dies ist zum einen der Grund, warum sie den Schwerpunkt im Leistungsspektrum ihres Unternehmens auf die Vermittlung von technischen Fach- und Führungskräften

setzt. Hierzu zählen vor allem Ingenieurberufe und Berufe in der Elektrotechnik. Zum anderen hat diese Ausrichtung den Hintergrund, dass Margret Brall nicht nur diplomierte Pädagogin, sondern auch Maschinenbautechnikerin ist und in beiden Berufen auch über viele Jahre Berufspraxis verfügt. „Daher kenne ich den Arbeitsmarkt aufgrund meiner eigenen Erfahrungen sehr genau und weiß, worauf es bei



Margret Brall ist nicht nur diplomierte Pädagogin, sondern auch Maschinenbautechnikerin. Mit ihrem Unternehmen „arbeitslotse“ blickt sie auf eine erfolgreiche, fünfjährige Tätigkeit zurück.

Foto: Wollinger

der erfolgreichen Arbeitsvermittlung ankommt“, sagt sie.

„Die Anforderungen in den Berufen im Allgemeinen werden immer höher. Gleichzeitig geht die Geburtenrate weiter zurück und viele ältere Arbeitnehmer scheiden aus ihren Berufen aus“, ergänzt Frau Brall. Dies erschwere es Firmen, adäquaten Ersatz für ihre Positionen zu finden. Aber auch die Ansprüche der Firmen an die fachliche Qualifikation der Bewerber werden zunehmend höher. „Daher bin ich in der Lage, an der Nahtstelle zwischen Firmen und Bewerbern zur Zufriedenheit beider Seiten die geeigneten Kandidaten zu finden“, erklärt Margret Brall. Ein weiterer Teil ihrer Arbeit ist das Coaching ihrer Klienten, die Ausbildungsvermittlung und die Nachwuchsförderung. „Ich versuche schon seit vielen Jahren, besonders Frauen für technische Ausbildungsberufe zu begeistern, so zum Beispiel für die Berufe als Fertigungstechnikerin und Mechatronikerin“, sagt Margret Brall.

Die Firma „arbeitslotse“ hat ihren Sitz Am Markt 14 in Osnabrück. Tel. 05 41/20 13 00. E-Mail: info@arbeitslotse.de. Internet: www.arbeitslotse.de.

BN